

**Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.**

# ***Kanurevue***



**Vereinsmagazin Nr. 1 / 2016**

## Inhalt

Vorwort	3
Jahreshauptversammlung	4
Freestyle-EM Qualifikation	6
Tauberfahrt des KC Wertheim	7
Jugendfreizeit in Südfrankreich	10
Rennsport Saison 2016	18
Drachenboot Saison 2016	16
Drachenboot Legionäre 2016	22
Einladung Sportlerehrung	25
Einladung Weihnachtszauber	26
Der Vorstand berichtet	27
Persönliches	28
Vorstand / Verwaltungsrat	32
Aufnahmeantrag	33
Regelmäßige Aktivitäten	35



**KGN - Wandersport**



**KGN - Rennsport**

## I M P R E S S U M

**Kanurevue** erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 411  
68174 Mannheim

**E-Mail:**  
info@kgneckarau.de

**Internet:**  
www.kgneckarau.de

Auflage 180 Stück  
November 2016

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim

**1. Vorsitzender:**  
Michael Schröder  
Tel.: 0172 92 51 549

**2. Vorsitzende:**  
Susanne Schnepf  
Tel.: 0621 85 31 77

**Redaktion**  
Helmut Schwinn  
Email: kgneckarau@gmx.de



**KGN - Drachenbootsport**



**KGN - Wildwassersport**

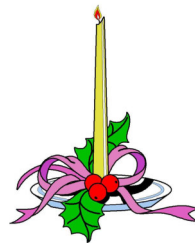


*Wir wünschen unseren  
Mitgliedern und Freunden der KGN  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr 2017.*

*Michael Schröder  
1. Vorsitzender*

*Susanne Schnepf  
2. Vorsitzende*

*im Dezember 2016*



14.04.2016

## **Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14. April 2016 im Bootshaus, Restaurant Estragon, statt. Unser 1. Vorsitzender Michael Schröder, die 2. Vorsitzende Susanne Schnepf und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. Dieter Kolb berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kas- senführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen der Vorstand Michael Schröder, Susanne Schnepf und Jürgen Kolb (Finanzen) sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates in ihren Ämtern bestätigt.

Heike Hildenbrand (ehemals Rennsportwartin) übernahm das Amt des Drachenbootswartes und Paul Hildenbrand (ehemals Jugendvertreter) das Amt des Rennsportwartes.

Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Lina Stefan und Daniel Anders wurden ebenfalls von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für ein weiteres Jahr Gottlieb Baumeister und für den ausscheidenden Dieter Kolb als Nachfolger Stefan Klatt gewählt.

Änderungen ergaben sich auch im Ältestenrat. Eugen Anton, Günter Frey, Anton Gaber und Dr. Manfred Kreuzer stellten aus Altersgründen jeweils ihr Amt zur Verfügung. Neu gewählt wurden Gottlieb Baumeister, Harry Huber und Angelika König. Willi Engelter wird noch ein Jahr beratend zur Verfügung stehen.

Mehrere Mitglieder wurden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt:

### **Ehrungen**

**20 Jahre:**  
Florian Tschirpke

**50 Jahre:**  
Ingrid Hildenbrand

**30 Jahre:**  
Hans-Dieter Dreyer

**60 Jahre:**  
Anton Gaber  
Bertold Kunzmann

### ***Stammtisch im Bootshaus***

*jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON*

16.04.2016

## **Freestyle-EM Qualifikation in Plattling**

Am 16. April 2016 fanden die Qualifikationsläufe für die diesjährige Kanu-Freestyle-EM in Plattling statt. Für die KGN traten fünf Paddlerinnen und Paddler an und da auch noch ein Zuschauer aus Mannheim mitfuhr war der Vereinsbus voll beladen.

Der Tag begann bei tollem Wetter mit etwas Training in der Welle, die glücklicherweise den optimalen Wasserstand hatte. Nach der Begrüßung ging es mit den Vorläufen der Herren los. Jonas Belouadi und Ole Becher schieden hier mit Rang 18 bzw. 17 von insgesamt 20 Startern aus, während Marvin Gauglitz als dritter nach zwei starken Läufen ins Halbfinale einzog. Jonas Becher landete bei den Junioren auf Platz 7 von 9 und schied somit aus. Johanna Denke konnte sich bei den Frauen behaupten und landete auf dem vierten Platz. Sie wird somit als Ersatzfahrerin mit dem deutschen Team bei der EM dabei sein. Im Halbfinale der Herren konnte Marvin an seine Leistungen aus den Vorläufen leider nicht mehr anknüpfen und landete letztendlich auf Rang 10.

Nach dem Wettkampf blieb noch Zeit um etwas in der Walze zu fahren. Den Abend ließen wir dann mit Grillen und gemeinschaftlichen zusammensitzen am Lagerfeuer ausklingen.

Am nächsten Morgen waren das Wetter und der Wasserstand schlecht, sodass wir zusammenpackten und uns schon gegen Mittag auf den Heimweg machten. Insgesamt ein sehr gelungenes Wochenende, das Lust auf die EM gemacht hat.

Ole Becher



### ***Freestyle bei der KGN***

Ansprechpartner: Marvin Gauglitz

Tel.: (0621) 81 54 19

E-Mail: [marvin.gauglitz@gmx.de](mailto:marvin.gauglitz@gmx.de)

24.04.2016:

## Tauberfahrt des KC Wertheim

Früh war's: 7.15 Uhr - nass-kalt war's: wenig über dem Gefrierpunkt, aber gefühlte viele Minus - wenig einladend! - zunächst. (Nachmittag Schneege-  
stöber). **Schön war's trotzdem – oder gerade deswegen.**

Wir waren drei von der KGN: **Oliver Wörms, Ralf Weinert, Volker Schrauth.**  
Die Boote waren schon Samstag verladen, sodass wir pünktlich los- und an-  
kamen (Tauberbischofsheim, 170 km, knapp 2 Std. - zarte Morgenröte war  
unser Begleiter).

In einer nahen Bäckerei konnten wir uns dann noch stärken bei Kaffee und  
Kuchen -auch deftig-, bevor wir uns anschließend auf dem Parkplatz paddel-  
gerecht umziehen konnten.

Etwa ein Dutzend frohgemute / abenteuerlustige / unerschrockene Paddler/  
innen hatten sich inzwischen eingefunden – zünftig mit Helm oder (Pelz-)  
Mütze: Vertreter/innen von KGN, PG-Ludwigshafen, WSV Brühl, KC Wert-  
heim u.a.

Auto verstellen - wie üblich - und los ging's: Leicht kniffliger Beginn, präzises  
enges Einfädeln schon direkt nach dem Einstieg seitlich zum ersten Wehr,  
bei flachem, schnellen quirligem Wasserlauf. Alle haben's geschafft – der  
Blutdruck war schon mal eingestellt. Aber alles halb so wild, allzu schwierig  
war's ja letztlich doch nicht. Geregnet hat es auch noch nicht – es blitzte so-  
gar ein Blau zwischen den Wolken hervor.





Über die Tour selbst gibt's eigentlich nichts Außergewöhnliches zu berichten. Es folgte ein harmonischer Wechsel von An- und Entspannung. Die Landschaft sanft hügelig, die Tauber freundlich, spielerisch - mal enger, mal weiter. Ab und zu Wehre - mehr oder weniger anspruchsvoll. Sie konnten entweder befahren oder auch über eine Fischtreppe umfahren werden - bis auf eines: relativ steil und ca. 4-5 Meter weit/tief mit flachem Auslauf. Einige Wenige wollten es trotzdem wissen – unter spannender Beobachtung der Anderen – alles ging gut. An dieser Stelle machten wir übrigens unsere kurze Pause mit heißem Tee, Käse- oder Wurstbrot, Äpfel und Bananen.

Weiter ging's. Und wenn mal die Sonne raus blinzelte, war's zwischendurch sogar für kurze Zeit mal richtig angenehm und wärmend – bis zur nächsten Niesel-Schauer-Verdunklung.

Unsere Stimmung war weiterhin - unbeeinflusst von 'launischem' Wetter und Temperatur - heiter und kameradschaftlich. Wasservögel begleiteten uns oder hielten entsprechenden Abstand wie üblich. Bussarde kreisten über uns - und der rote Milan.

Die Reise ging weiter...und dann!? Ein mächtiger Baum – quer über dem Wasser – in der Astgabel des Nachbarn schwebend ... Biber! Überraschung! Tatsächlich, hier gibt's Biber – eindrucksvoll. Die Biber selbst haben wir nicht gesehen - aber noch mehrere deutliche Biss-Nage-Stellen konnten wir bewundern und ihre typischen Rutschbahnen bestaunen (Die Biber sind ja vorwiegend nachtaktiv und dann offensichtlich richtig 'tüchtig', wie wir unverkennbar feststellen konnten).



Wieder trocken am Ziel bzw. an der Anlegestelle (= der Parkplatz Tauberbi-  
schofsheim) angekommen, zog es bedrohlich schwarz vom Horizont heran!  
Es hat gerade noch zum Umziehen gereicht... dann kam's: stürmischer  
Schnee-Regen – relativ kurz, aber heftig!

Während die PKWs von der Einstiegstelle (Edelfingen 17km) geholt wurden,  
wärmten sich die Wartenden mit Kaffee und Kuchen auf.

Zügige heiter-kameradschaftlich-herzliche Verabschiedung. Es war ein schö-  
ner Tag - überraschend reich an **nicht ganz alltäglichen Naturerlebnissen**.

Oliver, Ralf und ich kehrten noch in Beckstein ein: Spätzle mit  
Rehulasch oder vegetarisch und natürlich einem fruchtigen Viertel.

Und draußen: **Lebendiges Schneegestöber** – dicke Flocken!

Zufrieden, etwas müde, sind wir dann wieder in Mannheim bei glutrotem  
Abendhimmel angekommen. Alles irgendwie normal, war es andererseits  
doch auch schon etwas spektakulär. **Was für ein Tag!**

Volker Schrauth



## Woodstock-Feeling bei der KGN

Im August war es soweit – schon zum  
2. Mal fand auf der KGN-Wiese das  
Boatstock – Benefiz – Festival statt. Die  
Idee hierzu (und auch die Organisation)  
ging von der Band „Sound Ink“ aus, bei der  
unser Freestyler Marvin Gauglitz am  
Schlagzeug sitzt.

Vier Bands spielten auf – alle ohne Gage,  
denn die Einnahmen gingen an einen  
Mannheimer Verein, der u.a. die Mannhei-  
mer Bahnhofs helfer unterstützt, die eben-  
falls bei dem Fest mit einem Info-Stand  
vertreten waren.

Die guten Bands und das herrliche Wetter  
lockten viele Musikbegeisterte zu uns ins  
Bootshaus und es wurde gefeiert und ge-  
tanzt bis in die Nacht.

Ingrid Hildenbrand

**BOATSTOCK**  
**BENEFIZ**  
**FESTIVAL KGN**

**SOUND INK**  
**KING LUX**  
**KROETHE**  
**JANNICK FISCHER**

SCHNUPPERPADDELN MIT  
KAJAK-FREESTYLE SHOW

**06.08.16**  
**17 UHR**  
**EINTRITT FREI**

**KANUGESellschaft NECKARAU**  
Mühlweg 11  
(Neben Gaststätte Estragon)

EINNAHMEN GEHEN ZU 60%  
AN DEN TRÄGERVEREIN  
„MENSCHEN IN NOT E.V.“  
UND ZU 40% AN DIE  
KANU-GESellschaft NECKARAU

01.-06.08.2016:

## Jugendfreizeit in Südfrankreich

Zum 19. Mal fand dieses Jahr Anfang August die Sommerferienfreizeit im kleinen französischen Dorf Villersexel statt. Es ist immer eine kleine logistische Meisterleistung, bis am Morgen der Abfahrt alle Koffer, Schwimmwesten, Rucksäcke, Kinder und Betreuer ihren Platz in einem der Busse gefunden haben. Auch an diesem Montagmorgen ist das nicht anders. Immerhin startet die 26-köpfige Truppe diesmal mit insgesamt 19 Teilnehmern, 12 Booten, einem Kleinkind, zwei Hängern und vier Autos. Doch dann ist alles verstaut, der letzte Betreuer eingetrudelt, die Musik maximal aufgedreht und es kann endlich losgehen. Ziel ist der Campingplatz „Le Chapeau Chinois“ direkt am Ognon.



Das Programm der nächsten fünf Tage ist altbewährt:

Am ersten Tag werden zuerst die Zelte aufgebaut, die Küche eingerichtet und die Slackline gespannt, bevor die ersten direkt ins Boot wollen.

Ab dann gibt es vormittags ein festgelegtes Programm, am Nachmittag darf entspannt, geschwommen, gepaddelt oder gespielt werden. Nach dem Abendessen, das natürlich in Teamarbeit zubereitet wird, wird dann meistens noch bei einem Tässchen Tee eine Runde Karten gespielt.

So geht es am Dienstag

direkt los mit dem Besuch im Hochseilgarten. Von ganz leicht bis superschwer – für jeden ist eigentlich eine passende Route dabei. Und während die einen gar nicht genug von der anspruchsvollen schwarzen Tour bekommen können, sorgt Star-gast Marla unten am Boden für Unterhaltung.



Mittwoch ist Markttag in Frankreich und dieses Event darf natürlich auf keinen Fall verpasst werden! Also wird sich ins Getümmel von Gemüse, Kleidern und Krimskrams (den eigentlich keiner braucht, der aber trotzdem fleißig gekauft wird) gestürzt. Danach steht die Höhlenbesichtigung an. Bevor die Expedition starten kann, müssen die Stirnlampen auf Tauglichkeit geprüft, Helme eingepackt sowie Gummistiefel und Regenjacke angezogen werden. So bestens ausgerüstet geht es los in die Privathöhle mitten im Wald. Die ist immer wieder aufs neue ein Abenteuer: absolut still und





stockdunkel.

Am Tag darauf wird die Gruppe getrennt: die eine Gruppe geht paddeln, die andere reiten. Bei wunderschönem Wetter laden die Paddler die Boote erst auf und etwa vier Kilometer weiter wieder ab. Die Paddelstrecke auf dem Ognon führt an kleinen Wäldchen und Kuhwiesen vorbei. Ab und zu wird die Idylle durch Bootsruutschen unterbrochen – ein besonderes Highlight ist die alte Zugbrücke, von der man wunderbar runterspringen kann!

Doch auch die Reiter haben ihren Spaß. „Reiten“ heißt in diesem Fall erstmal das zugeteilte Pony von der Koppel holen und dann ordentlich bürsten. Dann erst werden alle Ponys in einer langen Karawane zur Reithalle geführt. Dort gibt die französische Reitlehrerin genaue Anweisung, wie man „steuert“, „Gas gibt“ und „bremst“. Und ganz wichtig: immer schön loben!

Am Freitag werden dann die Gruppen getauscht: die Reiter gehen pad-

deln und die Paddler gehen reiten.

Obwohl das Wetter leider nicht immer mitspielt und es auch hin und wieder mal regnet, wird an den Nachmittagen trotzdem fleißig gepaddelt und geschwommen. Auch die „River Challenge“, bei der die ganze Gruppe – egal ob schwimmend oder paddelnd – die Strecke von Zeltplatz bis Wehr zurücklegen muss, findet wieder statt.

Am Samstagmorgen zum Zeltabbau bleibt es dann Gott sei Dank trocken. Man merkt schnell, dass aus den 26 Teilnehmern ein richtiges Team geworden ist: Jeder packt mit an und hilft den anderen, sodass alles schnell verstaut ist und pünktlich die Rückfahrt angetreten werden kann.

Und so kommt am Samstag auch dieses Jahr wieder eine gut gelaunte Gruppe nach einer tollen Woche an der KGN an.

Hannah Czarnecki



Saison 2016

## **Rennsport 2016**

Liebe Mitglieder, liebe Sportler, liebe KGN, wieder einmal ist es an der Zeit, Euch zu berichten, was in dieser Saison aus Sicht des Rennsports passiert ist. Wie viel wir trainiert haben, was wir alles gewonnen haben, wie erfolgreich wir waren.

Leider kann ich in meinem ersten Jahr als Sportwart der KGN nicht damit auftrumpfen. Nach vielen erfolgreichen Jahren und vor allem nach den vielen Europa- und Weltmeistertiteln mit dem Jugend-Drachenboot der vergangenen Saison, war wohl einfach ein wenig die Luft raus.

Viele unserer Sportler haben 2016 das Abitur gemacht, haben ihr Berufsleben begonnen, sind flügge geworden. Da blieb der Trainingsalltag ein wenig auf der Strecke.

Auch für unser Nachwuchstalente und Kader-Sportlerin Carola sah zunächst noch alles gut aus: nach einem super Start ins Jahr und mit den Teilnahmen am Trainingslager in Portugal und an den Quali-Regatten in Duisburg kam dann die lang ersehnte Knie-Operation in die Quere und einen kleine Zwangspause war angesagt.

Also mussten wir uns eingestehen, dass in diesem Jahr die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften wohl nicht mehr zur Debatte stand.

So ging der Sommer vorbei und nur eine kleine Mannschaft hielt auf der Rheinau die Stellung.

Lars, Luca-Bill und Robin trainierten fleißig weiter und zogen ihre Runden durch den Hafen. Die junge LK sowie die „alten Hasen“ paddelten, wann immer sie konnten, das ersehnte Kräftemessen sollte aber noch bis in den Herbst auf sich warten lassen.

Weil er das halt so macht und weil er nicht anders kann, paddelte Christian Hauke natürlich auch in diesem Jahr wieder mehr Kilometer als jeder andere und fuhr Marathon.

Ehrenmitglied Christian konnte sich mit der PG Mannheim einen Deutschen-Meistertitel erkämpfen und wurde in Brandenburg Vize-Weltmeister !! Ein unglaubliches Ergebnis und wir gratulieren Dir ganz herzlich dazu! Eigene KGN-Erfolge blieben jedoch weiterhin aus...

Im September war es dann aber endlich soweit. Grün-Gelbe Trikots paddelten wieder im Canadier über eine Regattastrecke. Mit einer fulminant großen Mannschaft starteten wir auf der 25. Jubiläums-Regatta in Hof – Ronald und Julian starteten in der LK und fuhren für unsere Farben.

Gemeinsam mit unseren Münchner Freunden konnten wir unter anderem im „heiligen“ Achter-Canadier einige Medaillen erkämpfen.

Ein erstes Muskelzucken nach einer viel zu ruhigen Saison. Aber mit einem Muskelzucken fängt es an! Zucken, anspannen, belasten – stärker werden! Und genau so werden wir es auch machen!

Seit Oktober trainieren wir wieder gemeinsam in der Halle, Carola nimmt wieder mehr und mehr am Training im Leistungszentrum Sandhofen teil, und die Mannschaft findet wieder zusammen!

Es gilt die alte Weisheit: der Paddler wird im Winter gemacht!

Wir gehen in die Offensive, trainieren hart und sind gespannt, was die neue Saison für uns bereit hält. 2017 – wir freuen uns auf dich und auf jeden, der unsere kleine feine Mannschaft verstärken will!

Ahoi, Euer Paul



Carola Kaspari in Duisburg

Saison 2016

## Ein Jahr im Drachenboot – die Green Dragons-Saison 2016 ist zu Ende

Wieder einmal ist eine lange und ereignisreiche Saison zu Ende gegangen und wieder einmal haben viele KGNler im Drachenboot einiges erlebt.

Die Green Dragons haben 2016 als Vereinsteam an 5 Wettkämpfen teilgenommen.

Zu Beginn stand im Februar der **Indoorcup in Mannheim**, ausgerichtet vom WSV Sandhofen, auf unserem Programm: 2 Teams waren hier von uns am Start – die „alten Hasen“ und die „jungen Wilden“. Und wie auch im Jahr zuvor haben vor allem unsere jungen grünen Drachen gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist: nur im Finale mussten sie sich dem schlagkräftigen Team der Neckardrachen aus Heilbronn geschlagen geben und belegten den 2. Platz. Wir „Alten“ hatte ein wenig das Nachsehen – können mit unserem 4. Platz in der gleichen Kategorie, der Sport-Klasse, aber dennoch sehr zufrieden sein.



Im Mai gab es einen Grund zum Feiern – und wie das bei uns Drachenbootlern nun mal so üblich ist, haben wir den natürlich gerne genutzt: **Die Green Dragons wurden 10 Jahre alt!** Aus diesem Anlass



luden wir alle unsere aktiven und ehemaligen und zukünftigen grünen Drachen, befreundete Drachenbootsporler, alle KGNler und alle Interessierten zu einem gemütlichen Beisammensein auf den Freisitz ein. Das Wetter war hervorragend, für Speis und



Trank war dank Harry bestens gesorgt, Filme und Fotos der vergangenen 10 Jahre wurden per Beamer an die Wand geworfen. Ein weiterer spontaner Grund zum Feiern war die Geburt von Kevin Kiefers kleinem Caspar – und so feierte die Mannschaft mit Musik und guter Stimmung bis spät in die Nacht



Im Juli häuften sich die Einsätze unserer Paddler:

Am 2. Juli fand das 10er-Rennen unserer Freunde der KC Rheinau im Rheinauer Hafen statt: 2016 unter Beteiligung von zwei Green Dragon-Teams, der Jugend und den „Alten“. Auch hier demonstrierten unsere jungen Drachen ihre „Macht“ – mit großem Vorsprung gelang es ihnen, die anderen Teams eins nach dem anderen zu schlagen (leider im direkten Vergleich auch uns „Alte“) und dieses Event zu gewinnen! Super! Die Green Dragons belegten Platz 4.



Mitte Juli fanden die **Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heilbronn** statt: die KGN startete mit einem aus alt und jung gemischten Green Dragons Team und belegte nach spannenden Rennen und wunderbarem Sommerwetter den 4. Platz.



Ende Juli rief das **Heidelberger Drachenboot-Event**. Hier startete wieder eine gemischte Mannschaft. Nach spannenden Vorlauf-Rennen besiegten wir im Finale unseren Gegner von der Rheinau und belegten den 1. Platz in der Kategorie Sport Mixed.



Den Abschluss unserer Green Dragons Saison bildete wie schon seit vielen Jahren der **Oktoberfestcup** auf der schönen Regattastrecke in München. Ein Teil der Mannschaft reiste bereits am Donnerstag an, um am Freitag der Wiesn einen Besuch abzustatten und erwartete den Rest am Freitag Abend in der Unterkunft beim Tennisverein.

Am Samstag fanden bei wunderbarem Sonnenschein die Rennen über 200m statt. Hier belegten wir den 2. Platz. Leider meldeten einige Teams für die 500m-Strecke am Sonntag ab – nur 5 Teams blieben „übrig“. Um dem ganzen dennoch nicht die Spannung zu nehmen, ließ sich der Veranstalter eine neue Rennform einfallen: Die Boote lagen an den Stegen bereit, der Start der Teams fand an Land als Le-Mans-Start statt: Beim Startschuss rannten alle Paddler zu ihren Boote, stiegen ein und es galt nun, in einem kleinen Rundkurs von 350m eine Gesamtstrecke von 1,8 km mit 3 Wenden zu absolvieren. Es war spannend und eng, Paddel klapperten, die Teams schenkten sich nichts – mit nur 16 Mann (und Frau) an Bord waren wir nicht optimal ausgestattet und belegten den 5. Platz. Aber an Spaß und Spannung war dieses Rennen



kaum zu überbieten. Vielleicht kann sich dieses Rennen ja einen Namen machen und wieder mehr Drachenbootler nach München locken.

Da wir nun den halben Sonntag frei hatten und am Montag ja ein Feiertag auf uns wartete, nutzten wir die Zeit und besuchten das Olympia-Stadion von 1972 und ließen den Abend traditionsgerecht im Hofbräuhaus ausklingen.

Nun befindet sich das Green Dragons Team wieder im „Winter-Modus“: das Training findet im 14-tägigen Rhythmus immer sonntags auf dem Wasser statt – so halten wir uns fit und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison 2017! Ahoi!

Eure Heike



### Die „Green Dragons“ der KGN

Ansprechpartner:  
Heike Hildenbrand  
Tel.: (0621) 43 95 151  
E-Mail: [heike@kgneckarau.de](mailto:heike@kgneckarau.de)

Saison 2016

## **„Drachenboot-Legionäre“ 2016 unterwegs...**

Wie es ja schon immer so üblich ist, sind unsere Grünen Drachen ja nicht nur im eigenen Team im Einsatz sondern suchen auch in anderen Teams nach Herausforderungen.

Hier ein kleiner (sicher nicht vollständiger) Überblick über deren Aktivitäten:

### **Deutsche Meisterschaften Langstrecke in Saarbrücken:**

Martin Auffenfeld startet für die Neckardrachen Grand Dragons Mixed und wird 2., die Hannover Allsports werden 3. im Premier Mixed – mit Neckarauer Verstärkung an Bord, Paul Hildenbrand und Christian Hauke werden Deutscher Meister mit den Thunder Dragons Herren.

### **Merziger Langstreckenregatta:**

Paul und Klara unterstützen die Rheinauer. 😊

### **1. Mai – Drachenbootregatta in Budapest:**

Heike, Paul und Ingrid folgen der Einladung unserer ungarischen Freunde und reisen nach Budapest. Erster Tag: Sightseeing und ein Abend in der Kanu-Familie. Zweiter Tag: Heike und Paul starten in Booten des Römi-Teams und belegen nach 3x 2000m den ersten und dritten Platz. Hui – das war anstrengend! Und: holla – Wenden fahren können die!



**Pfingsten in Prag:**

Heike, Paul, Dominik und Louis starten mit den Thunder Dragons bei einer nicht ganz schlecht besetzten Regatta in Prag – und gewinnen alle Rennen. Natürlich nutzen wir die Zeit und treffen den Ex-KGNler Petr Kubicek, der in Prag als Trainer arbeitet.

**Deutsche Meisterschaften im 10er in Schwerin:**

Martin Auffenfeld startet mit den Grand Dragons der Neckardrachen und wird 2x Deutscher Meister, 2x Zweiter und 2x Dritter.

**Juni:**

Martin startet bei einem Event in einem 50er Drachenboot! Mit Richtungswechsel, aber ohne Wende! Das heißt: an der Boje umdrehen und in die andere Richtung wieder Gas geben! Sicher ein tolles Erlebnis!

**Regatta Ladenburg:**

Zeitgleich mit der Regatta in Heidelberg starten Martin und Norbert erstmals mit den Drachenboot-Mädels, die seit dem Herbst bei uns fleißig trainieren. Die Mädels schlagen sich super bis ins Finale!

## August - Deutsche Meisterschaften im Großboot in Berlin:

Martin startet bei den Grand Dragons der Neckardrachen, Heike und Paul für die Thunder Dragons aus Bad Säckingen, Corinna und Kevin für die Hannover Allsports - es hagelt Erfolge.



## WM der ICF in Moskau:

Der Höhepunkt der Drachenboot-Saison. Martin Auffenfeld und Norbert Messerschmidt im Ü50-Team, Christian Hauke bei den Masters und Daniel Fisch bei den Junioren sind mit dabei. KGNler auf Medaillenjagd - und zwar sehr erfolgreich!

Wir gratulieren Norbert zu 3 Vize-WM-Titeln, Martin zu 2x Silber und 2x Bronze, Christian zu 4x Silber und 1x Bronze und Daniel zu einem WM-Titel, 3x Vize-Weltmeister und 1x Bronze!!! Hervorragende Leistung meine Herren! Chapeau! Wir sind stolz auf Euch!



### **Monkey Jumble in Saarbrücken:**

Wieder sind die Cracks in den verschiedenen Booten mit am Start: Martin belegt mit den Grand Dragons aus Heilbronn den 2. Platz, Daniel mit den Youngsters den 4. Christian und Louis werden mit den Thunder Dragons 3. – angefeuert von Paul.

### **Armadacup Bern:**

Das letzte Event der Saison wartet immer am letzten Oktober-Wochenende auf uns: Heike und Paul haben mit den Thunder-Dragons die 9-km-Strecke des Armadacups in Angriff genommen. Nach einem ersten Bruchtest mit dem Boot und anschließend einem 2km andauerndem Boot-an-Boot-Kampf mit dem tschechischen Team konnten sich die Thunder Dragons absetzen und das Rennen vor unseren Freunden des Römi-Teams aus Ungarn gewinnen.

Heike Hildenbrand



# SPORTLEREHRUNG SAISON 2016

**Einladung  
zur  
Sportlerehrung  
der Kanu-Gesellschaft Neckarau e. V.**

**am Samstag, den 28. Januar 2017  
um 19:00 Uhr im Bootshaus der KGN,  
Gaststätte Estragon**

**Wir werden mit Euch auf die vergangene Saison  
zurückblicken, unsere erfolgreichen  
Sportler ehren und freuen uns darauf  
anschließend mit Euch zu feiern !**

**Für das Leibliche Wohl sorgt das Team des Restaurants Estragon**

**Infos & Anfragen bei Ingrid Hildenbrand  
0176 - 6196 88 26  
0621 - 85 55 66  
paddel-hildis@web.de**

**Liebe Mitglieder  
und Freunde der KGN**

**Wir laden Euch herzlich ein zum**

## **Weihnachtszauber am Bootshaus**

**am Samstag den 10. Dezember 2016 ab 17:00 Uhr**

**Wir freuen uns,  
Euch und Eure Familien  
zu Kaffee & Kuchen, Tombola & Glühwein  
und vor allem zu netter Gesellschaft einzuladen  
und  
uns gemeinsam mit Euch bei einem schönen Abend  
im Bootshaus auf die Weihnachtszeit einzustimmen.**

**Euer Vorstand**

**Infos & Anfragen bei Ingrid Hildenbrand  
0176 - 61 96 88 26  
0621 - 85 55 66  
paddel-hildis@web.de**

**Noch eine Bitte an Euch alle:  
Über schöne Spenden für die Tombola würden wir uns freuen.**

## Der Vorstand berichtet

### KGN-Newsletter

Die E-Mail zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „kgneckarau@gmx.de“ mitteilen.

Selbstverständlich kann man seine E-Mail-Adresse im Verteiler jederzeit löschen lassen.

### Vereinszeitung per Download

Die Vereinszeitung „kanurevue“ wird auch auf unserer Homepage „www.kgneckarau.de“ zum Lesen und Download angeboten.

Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail, an: „kgneckarau@gmx.de“ mitteilen. Somit können Portokosten eingespart werden.

### Mitgliederverwaltung

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „kgneckarau@gmx.de“. So können u.a. unnötige Kosten für eine stornierte Lastschrift vermieden werden.

	<p>Estragon Café Brasserie Restaurant Mühlweg 11 68199 Mannheim Telefon: (0621) 85 27 61 Fax: (0621) 85 27 69 Email: info@estragon-mannheim.de</p>
--	--

## Persönliches

***Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und  
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport***

Andermann, Silvia  
Back, Anette  
Bauer, Yvonne  
Bertsch, Esther  
Bordolo, Sofie Lotte  
Braunert, Susanne  
Christmann, Oliver  
Fisch, Daniel  
Fischer, Martin  
Irmer, Marion  
Klay, Joshua  
Klewe, Kirsten  
Kühner, Christina  
Lechler, Henrike  
Messerschmitt, Norbert  
Monteleone, Gisela

Muck, Heike  
Otto, Edelgard  
Plogstert, Petra  
Reichle, Noah-Aron  
Rupp, Helga  
Schipanski, Sabine  
Schmücker, Sonja  
Sebert, Andrea  
Stasche, Andrea  
Stokowski, Elke  
Strauß, Petra  
Südhof, Jorit  
Thiebes, Monika  
Werner, Linus  
Wichmann, Bernadette  
Zenkert, Sabine



## Wir gratulieren den glücklichen Eltern



**Caspar, geb. 06.05.2016**

(Lilly und Kevin Kiefer)

**Lasse, geb. 08.06.2016**

(Maren und Christian Engel)

**Hannah, geb. 19.07.2016**

(Annette und Simon Schad)

**Leni Hildenbrand, geb. 02.09.2016**

(Johanna Hildenbrand und Taylan Yildirim)

**Fabian, geb. 13.09.2016**

(Sabine und Markus Gipp)



## Runde Geburtstage

### 30 Jahre

Hildenbrand, Johanna  
Kiefer, Kevin  
Lütgens, Irena

### 40 Jahre

Tidona, Marco

### 50 Jahre

Back, Anette  
Keuper, Christian  
Lederer, Martina  
Schröder, Michael  
Sebert, Andrea  
Strauß, Petra  
Waese, Volker  
Zenkert, Sabine

### 60 Jahre

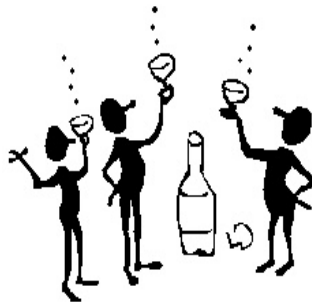
Baumeister, Gottlieb  
Hildenbrand, Roswitha  
Hildenbrand, Uwe  
Klatt, Stefan  
Monteleone, Gisela  
Reisacher, Hansulrich  
Weisenburger, Harry

### 70 Jahre

Eirich, Ursel  
Stude, Gisela

### 80 Jahre

Kunzmann, Berthold



Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Bankverbindung: VR Bank Rhein Neckar eG  
IBAN: DE81670900000002017300  
BIC: GENODE61MA2  
Gläubiger-ID: E03KGN00000483266



Die Kanu-Gesellschaft Neckarau trauert um

**Walter Delp**  
verstorben im Alter von 79 Jahren

+

**Waltraud Kindel**  
verstorben im Alter von 91 Jahren

**Dr. Manfred Kreuzer**  
verstorben im Alter von 89 Jahren

## Vorstand / Verwaltungsrat

1. Vorsitzender	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 susanne.schnepf @ web.de
Finanzen	Jürgen Kolb	Tel.: 0621 86 36 96 78 juergen.kolbj @ me.com
Rennsport	Paul Hildenbrand	Tel.: 0163 85 88 931 paulhildenbrand @ gmx.de
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 58 66 365 R_A_L_F_ @ habmalnefrage.de
Drachenbootsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 43 95 151 heike @ kgneckarau.de
1. Jugendwart	Lina Stefan	Tel.: 0621 85 21 58 lina.ste @ live.de
2. Jugendwart	Daniel Anders	Tel.: 06204 93 84 395 daniel2.anders @ gmx.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Lauke	Tel.: 0173 18 36 153 corinna.lauke94 @ gmail.com
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 85 55 66 paddel-hildis @ web.de
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
Bootswart	Hilko Goetz	Tel.: 0621 30 73 807 hilko @ goez.info
Kollerwart (n.b.)	Wilfried Kreuzer (i.V.)	Tel.: 0621 85 52 48
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 85 31 77 ralf.kroworsch @ web.de
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 85 25 82 info @ kgneckarau.de



# AUFNAHMEANTRAG

## KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte  
1 Passbild  
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

aktives Mitglied       passives Mitglied

Schwimmkundig       Ja       Nein

Ich benötige einen Bootsplatz       Ja     Nein

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Tel. privat \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

Tel. gesch. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter) \_\_\_\_\_

### SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bankinstitut / BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN      DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Infos bei Neuaufnahmen

### Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,50 €	90,00 €
Passiv	5,00 €	60,00 €
Sonderbeitrag *	5,00 €	60,00 €
Jugend 7-18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

### Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

*Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten  
Familienbeitrag: Vater + Mutter + 1. Kind unter 18 Jahre zahlen den regulären  
Mitgliedsbeitrag, jedes weitere Kind unter 18 Jahre ist beitragsfrei.*

### Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann. Aufnahmegebühr sowie Jahresbeitrag werden nicht zurückbezahlt.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtrtritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) gelesen werden.

### Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

### Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

1/2016

## Regelmäßige Aktivitäten in der Wintersaison

F = Freizeitsport	JF = Jugend Freizeitsport	R = Rennsport	JR = Jugend Rennsport	D = Drachen- bootsport
Montag	17.00 - 19:00 Uhr	JR	Krafttraining*	
Montag	18.00 - 19.00 Uhr	JF	Krafttraining	
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Montag	20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"	
Dienstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	R	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	JF	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	D	Laufen und Krafttraining	
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	JR	Krafttraining	
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	JR	Training (MA-Rheinau)	
Sonntag	11.00 Uhr	D	Training	

Ansprechpartner		
Freizeitsport:	Ralf Weinert	Tel: (0621) 58 66 365
Freizeitsport Jugend	Peter Schönleber / Judith Mörschel	Tel: (0621) 82 53 58
Freestyle:	Marvin Gauglitz	Tel: (0621) 81 54 19
SUP-Paddeln:	Ralf Weinert	Tel: (0621) 58 66 365
Rennsport:	Paul Hildenbrand	Tel: (0163) 85 88 931
Drachenbootsport:	Heike Hildenbrand	Tel: (0621) 43 95 151

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus:

Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel.:

0621 85 37 27

E-Mail:

[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)

Internet:

[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

